

Datenschutzhinweise für Ratsmitglieder

Als Ratsmitglied haben Sie das Recht, dass Ihre personenbezogenen Daten bei uns sicher verarbeitet werden. Wir sind dazu verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten zu schützen und wir nehmen diesen Auftrag auch ernst. Wir möchten Sie mit der folgenden Auskunft über die Verarbeitung der über Sie verarbeiteten personenbezogenen Daten sowie Ihre diesbezüglichen Datenschutzrechte informieren.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortliche Stelle für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist:
Gemeinde Steinach im Kinzigtal

Kirchstraße 4
77790 Steinach

☎ +49 (0) 7832 91 98-0

📠 +49 (0) 7832 91 98-20

✉ info@steinach.de

🌐 <https://www.steinach.de>

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:

Philipp Schöttner DSB ISB Auditor

c/o Datenschutzbeauftragter Steinach
Forststraße 15

71672 Marbach

☎ +49 (0) 1590 147 31 84

✉ info@pschoettner.de

🌐 <https://www.pschoettner.de>

2. Welche personenbezogenen Daten erheben wir?

Für die Verwaltungsarbeit der Mitglieder des Gemeinderates und zur Abwicklung der im Zusammenhang mit der Tätigkeit als Mitglied des Gemeinderates in Steinach anfallenden Vorgänge, verarbeiten wir die folgenden personenbezogenen Daten:

- Name, Vorname, ggf. Titel
- Partei, Fraktion bzw. Wählervereinigung
- Anschrift
- Geburtsdatum
- Festnetz- und / oder Mobiltelefonnummer
- E-Mail-Adresse,
- Zahlungs- bzw. Kontodaten

3. Zu welchen Zwecken und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten?

Zur Erfüllung unserer Aufgabe (Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO)

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten grundsätzlich zur Abwicklung der im Zusammenhang mit der Tätigkeit als Mitglied des Gemeinderats anfallenden Vorgänge. Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO i.V.m. § 4 LDSG BW. Auch im Rahmen der Prüfungen der Wählbarkeit, der Hinderungsgründe, z. B. §§ 28 und 29 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO), verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten. Soweit erforderlich, erfolgt eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für die Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, dies betrifft auch personenbezogene Daten die nicht unmittelbar dem Anliegen zuzuordnen sind, mit dem Sie auf uns zugekommen sind.

Zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO)

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten auch um die Auszahlung der Aufwandsentschädigung im Sinne der Satzung der Gemeinde über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit (EntschG sowie § 2, § 10 Hauptsatzung der Gemeinde Steinach vom 8. September 2003) durchführen zu können. Weiterhin verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten im Kontext mit der Durchführung von Sitzungen des Gemeinderats und seiner Gremien sowie zur Erstellung von Chroniken. Darüber hinaus unterliegen wir auch Verpflichtungen zur Verarbeitung personenbezogener Daten, welche sich aus dritten Gesetzen und Normen ergeben. Dazu zählen Steuergesetze, sowie die gesetzlich vorgeschriebene Pflicht zur Buchführung, die Erfüllung von Anfragen und Anforderungen von Aufsichts- oder Strafverfolgungsbehörden und die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten.

Einwilligung zur Verarbeitung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO und Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO)

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten und Ihre besonderen personenbezogenen Daten in wenigen Fällen aufgrund Ihrer ausdrücklichen Einwilligung. Dabei ergeben sich Zweck und Art der Verarbeitung jeweils aus den jederzeit widerrufbaren Einwilligungserklärungen Ihrerseits.

4. An wen werden Ihre personenbezogenen Daten gegebenenfalls übermittelt?

Innerhalb der Organisation

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten innerhalb unserer Verwaltung ausschließlich an die Bereiche und Personen weiter, die diese Daten zur Erfüllung der Verwaltungsarbeit benötigen, dies sind:

- Beschäftigte im Rathaus, die für die allgemeine Geschäftsverteilung oder Arbeitsaufträge im Einzelfall zuständig sind,

Im Rahmen von Auftragsverarbeitungen

Ihre personenbezogenen Daten werden in unserem Auftrag auf Basis von Auftragsverarbeitungsverträgen nach Art. 28 DSGVO verarbeitet. In diesen Fällen stellen wir sicher, dass die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der DSGVO erfolgt. Das ist in diesem Fall:

- Rats-Informationssystem bzw. Sitzungsdiensteanbieter, in diesem Fall die STERNBERG Software GmbH & Co. KG, Kerkmannstraße 1, 33729 Bielefeld,
- IT-Dienstleistungen,
- Externe Rechenzentren,
- Datenvernichtung

Außerhalb der Organisation [Dritte]

Eine Datenweitergabe an Empfänger außerhalb der Gemeinde erfolgt ansonsten nur, soweit gesetzliche Bestimmungen dies erlauben oder gebieten, die Weitergabe zur Erfüllung unserer Aufgabe erforderlich ist, oder Sie uns Ihre Einwilligung zur Weitergabe erteilt haben.

Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z. B. sein:

- Gemeindetag Baden-Württemberg, für das Nachrichtenblatt die:gemeinde,
- Steuerberater oder Wirtschafts- und Lohnsteuer- und Betriebsprüfer (gesetzlicher Prüfungsauftrag),
- Öffentliche Stellen und Institutionen (z.B. Staatsanwaltschaft, Polizei, Aufsichtsbehörden, Finanzamt) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung,
- Landratsamt, Kommunalamt zur Mitteilung von Vertretern des Bürgermeisteramtes,

Informationspflichten nach Art. 13, 14 und 21 DSGVO

Hinweis für die Verarbeitung personenbezogener Daten: Ratsmitglieder in Steinach

- Gemeinden, Partnergemeinden und kirchliche Gemeinden in lokalen und überregionalen Ausschuss-, Verbands- und Zweckverbandsangelegenheiten,
- Ggf. sonstige Stellen, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben.

5. Werden Ihre personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Ihre Daten werden nur innerhalb der Europäischen Union und Staaten innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) verarbeitet.

6. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir unterliegen verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgeschriebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen bis zu zehn Jahre.

Schließlich richtet sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die z. B. nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können.

7. Welche Rechte haben Sie bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten?

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen,
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen,
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen,
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen,
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen.

Im Rahmen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes, Ihres Arbeitsplatzes oder an unsere Hauptverwaltung wenden.

Die zuständige Aufsichtsbehörde in Baden-Württemberg ist:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg

Lautenschlagerstraße 20

70173 Stuttgart

 +49 (0) 711 61 55 41 - 0

 +49 (0) 711 61 55 41 - 15

 poststelle@lfdi.bwl.de

Widerspruchsrecht

Soweit die Verarbeitung Ihre personenbezogenen Daten nach Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO erfolgt, haben Sie gemäß Art. 21 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung dieser Daten einzulegen. Wir verarbeiten diese personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen. Diese müssen Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung muss der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dienen. Sofern die Verarbeitung von Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung erfolgt, sind Sie nach Art. 7 DSGVO berechtigt, die Einwilligung in die Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit zu widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen. Bitte beachten Sie zudem, dass wir bestimmte Daten für die Erfüllung gesetzlicher Vorgaben ggf. für einen bestimmten Zeitraum aufbewahren müssen. Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an info@steinach.de oder an info@pschoettner.de.

8. Sind Sie verpflichtet Ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen?

Im Kontext mit Ihrer Ratsmitgliedschaft ist die Bereitstellung personenbezogener Daten verpflichtend. Für Verarbeitungen, welche auf Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO beruhen, erfolgt die Bereitstellung personenbezogener Daten auf freiwilliger Basis.

9. Aus welcher Quelle stammen Ihre personenbezogenen Daten?

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten, die wir von Ihnen erhalten haben.

10. Findet eine automatisierte Entscheidungsfindung statt?

Für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Kontext mit Ihrer Ratsmitgliedschaft nutzen wir keine automatisierten Entscheidungsfindungstools (Profiling).

11. Werden Ihre personenbezogenen Daten für einen anderen Zweck weiterverarbeitet?

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht für einen anderen Zweck weiterverarbeitet als den, für den die Daten erhoben wurden.